

## Jahrgangsstufe 6

Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen	Sachkompetenz Die SuS...	Urteilskompetenz Die SuS...	Methodenkompetenz Die SuS...	Handlungskompetenz Die SuS...
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Was ist Geschichte / Zeit?</b></li> <li>• <b>Was macht den Menschen zum Menschen?</b></li>   <li>• <b>Vergleich steinzeitlicher Lebensformen</b></li>   <li>• <b>Handel in der Bronzezeit</b></li>   <li>• <b>Hochkulturen am Beispiel Ägyptens</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ägypten – ein Geschenk des Nils?</li> <li>➤ Religion und Gesellschaft</li> </ul> </li> </ul>	<p>beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens</p> <p>unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit (SK 5)</p> <p>erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (SK 8)</p> <p>erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung (SK 4)</p>	<p>beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt (UK 1)</p> <p>erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen. (UK 3)</p>	<p>ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, <b>digitalen Medienangeboten</b> und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2)</p> <p>wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch <b>digitalen historischen Darstellungen</b> aufgabenbezogen an (MK 5).</p>	<p>erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2)</p> <p>erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3)</p> <p>hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und <b>digital auftretenden Geschichtsbilder</b> (HK 4)</p>

Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum	Sachkompetenz Die SuS...	Urteilskompetenz Die SuS...	Methodenkompetenz Die SuS...	Handlungskompetenz Die SuS...
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Griechen – ein Volk ohne gemeinsamen Staat?</li> <li>➤ Athen – Wiege der Demokratie?</li> <li>➤ Sparta – ein Leben für den Staat?</li> <li>➤ Eine Herrschaft des Volkes? Bevölkerungsgruppen und politisches Mitspracherecht im antiken Athen</li> <li>➤ Kann man einen Menschen kaufen? Die antike Sklavenhaltergesellschaft</li> </ul> </li> <li>• <b>Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Der Wille der Götter? - Die Entstehung Roms</li> <li>➤ Die römische Republik –</li> </ul> </li> </ul>	<p>vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen (SK 6)</p> <p>identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK1).</p> <p>erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der</p>	<p>beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland) (UK 2)</p>	<p>unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK3).</p> <p>wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an. (MK4).</p>	<p>stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK1)</p> <p>erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3)</p>

<p>Eine „Sache“ für das Volk?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die römische „familia“ - eine „normale“ Familie?</li> <li>➤ Schmelztiegel der Kulturen? - Merkmale des großstädtischen Alltagslebens im antiken Rom</li> <li>➤ Boten der Zivilisation oder brutale Unterdrücker? Die römische Expansionspolitik</li> <li>➤ Römer und Germanen – unversöhnliche Nachbarn?</li> <li>➤ Verteidigungsanlage oder Machtdemonstration? - Merkmale antiker Bauwerke</li> <li>➤ Roms Untergang – Eine Folge seiner Größe?</li> <li>➤ Was blieb vom Römischen Reich?</li> </ul>	<p>res publica (SK 7)</p> <p>stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (SK 4)</p> <p>vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang’an – Rom, Große Mauer – Limes) (SK 6)</p>	<p>beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (UK 4)</p> <p>erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6)</p> <p>beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete (UK 2/6)</p>	<p>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).</p>	<p>stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</p>
---	--	--	--	---

Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten im Mittelalter	Sachkompetenz Die SuS ...	Urteilskompetenz Die SuS...	Methodenkompetenz Die SuS...	Handlungskompetenz Die SuS...
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mit den Franken ins Mittelalter – ein Neubeginn?</li> <li>➤ Das Frankenreich wird katholisch – Welche Folgen hat Chlodwigs Taufe?</li> <li>➤ Der Papst als Königsmacher: Pippin, König von Gottes Gnaden?</li> <li>➤ Woher nehmen und wie inszenieren Könige und Kaiser ihre Macht?</li> <li>➤ Kaiser Karl – ein Großer?</li> <li>➤ Machtkampf zwischen König und Papst oder: Wer bestimmt über die Kirche?</li> </ul> </li> </ul>	<p>beschreiben in einfacher Form Ursachen und Entstehungsgeschichte des Frankenreichs (SK 3).</p> <p>erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft (SK 4/6)</p> <p>erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich</p> <p>benennen aufgabenbezogen die Herrschaftsansprüche von Papst bzw. König in Quellen niedriger</p>	<p>beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (UK 3)</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität (UK 2)</p> <p>hinterfragen auch anhand <b>digitaler Angebote</b> die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder. (UK 5)</p> <p>beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und</p>	<p>wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Geschichtskarten an (MK 4)</p> <p>wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch <b>digitalen historischen Darstellungen</b> aufgabenbezogen an (MK 5),</p> <p>präsentieren in analoger und <b>digitaler Form</b> (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6)</p>	<p>erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),</p> <p>hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und <b>digital auftretenden Geschichtsbilder</b> (HK 4).</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster</b></li> <li>➤ Wer betet? Wer schützt? Wer arbeitet? – Die Ständegesellschaft</li> <li>➤ Wie lebten die Bauern im Mittelalter?</li> <li>➤ Zum Herrschen geboren? – Der Adel</li> <li>➤ Ritter im Mittelalter – tugendhafte Helden?</li> <li>➤ Ora et labora – das Leben im Kloster</li> </ul>	<p>Strukturiertheit (SK 2)</p> <p>erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft.(SK 4/5)</p>	<p>weltlicher Herrschaft (UK 3)</p> <p>beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (UK 3)</p> <p>hinterfragen auch anhand <b>digitaler Angebote</b> die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder. (UK 5)</p>	<p>treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1)</p>	<p>hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und <b>digital auftretenden Geschichtsbilder</b> (HK 4).</p>
---	---	--	---	---

## Jahrgangsstufe 7

Inhaltsfeld 3b – Lebenswelten im Mittelalter	Sachkompetenz Die SuS ...	Urteilskompetenz Die SuS...	Methodenkompetenz Die SuS...	Handlungskompetenz Die SuS...
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner</li> <li>➤ Zwischen Handel und Handwerk: Wie lebten Bürger in den Städten?</li> <li>➤ Wer herrscht in den Städten? - Versch. Soziale Gruppen und ihre Interessen und Rechte</li> <li>• Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime</li> <li>➤ Die drei Religionen im Mittelalter</li> <li>➤ Wie Juden und Christen im Mittelalter</li> </ul>	<p>erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (SK 1)</p> <p>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen der Stadtbevölkerung im MA dar. (SK 5)</p> <p>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte zwischen den Gläubigen der unterschiedlichen Religionen dar (SK 5)</p> <p>stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten,</p>	<p>erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt ( UK 1)</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</p> <p>bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter</p>	<p>Recherchieren in Geschichtsbüchern und <b>digitalen Medienangeboten</b> und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</p> <p>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Geschichtskarten an (MK 4),</p> <p>recherchieren in Geschichtsbüchern, <b>digitalen Medienangeboten</b> sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</p>	<p>Erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</p> <p>erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</p>

<p>zusammenleben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ein neuer Glaube verbreitet sich: die Anfänge des Islam</li> <li>➤ Der erste Kreuzzug: Krieg im Namen Gottes?</li> <li>➤ Konflikt und Koexistenz: Zusammenleben im „Heiligen Land“</li> <li>• transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika</li> <li>➤ Handel und Kulturbegegnungen auf der Seidenstraße</li> <li>➤ Köln und Timbuktu – zwei Handelsstädte im Vergleich</li> </ul>	<p>kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</p> <p>erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers im Kreuzzugsaufruf von Urban II. (SK 2)</p> <p>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</p> <p>beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen. (SK 3)</p> <p>informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte (SK 2)</p>	<p>(UK 4)</p> <p>beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge (UK 3)</p> <p>vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole (UK 2)</p>	<p>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von schriftlichen Quellen an (MK 4)</p> <p>wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit hist. Darstellungen an. (MK 5)</p> <p>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</p> <p>wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit hist. Darstellungen an. (MK 5)</p>	<p>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</p> <p>erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),</p>
---	--	--	---	---

Inhaltsfeld 4 – Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbruch in Europa: Renaissance, Humanismus, Aufklärung, Reformation</li> <li>➤ Renaissance und Reformation: Aufbruch in eine neue Zeit?</li> <li>➤ „Und sie bewegt sich doch.“ Ein neues Weltbild</li> <li>➤ Der Buchdruck: Beginn eines neuen Zeitalters?</li> <li>➤ Geld und Macht – Unternehmer am Beispiel der Medici und Fugger</li> <li>➤ Kirche in der Krise</li> <li>➤ Was ändert sich durch die Reformation?</li> </ul>	<p>stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (SK 6)</p> <p>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</p> <p>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</p> <p>erläutern religiöse und politische Ursachen sowie</p>	<p>beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen (UK 1)</p> <p>beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht (UK 2)</p> <p>beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</p> <p>bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen</p>	<p>treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)</p> <p>erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und <b>digitalen Quellengattungen</b> und Formen historischer Darstellung (MK 3)</p> <p>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</p>	<p>erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</p> <p>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</p>



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg</li> <li>➤ 30 Jahre Krieg: aus Glaubensgründen oder Machtkalkül?</li> <li>➤ Hexenverfolgungen im 16. und 17. Jahrhundert</li> <li>➤ Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen</li> <li>➤ Europäer suchen einen Seeweg nach Indien</li> <li>➤ Für Gott, Gold und Gewürze – Die Eroberung der neuen Welt</li> <li>➤ Die Europäisierung der Welt</li> <li>➤ Nichts zu feiern am Columbus Day?</li> </ul>	<p>gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen (SK 3)</p> <p>erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen (SK 2)</p> <p>erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (SK 4)</p> <p>erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers in Columbus' Logbüchern (SK 2)</p> <p>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</p>	<p>menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</p> <p>vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</p> <p>bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (UK 4/5)</p>	<p>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</p> <p>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</p>	<p>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</p>
--	--	--	--	---

<ul style="list-style-type: none"><li>• Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege</li><li>➤ Kolonialismus und Sklavenhandel</li></ul>	erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit (SK 5)	bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)		erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)
---	--	---	--	---